



der messener turner

m **etu**

1/24



Ihr Partner für Ihre Steuererklärung!

Hauptstrasse 17, 3254 Messen

Telefon 031 765 59 70

info@junker-treuhand.ch, www.junker-treuhand.ch



Messen

Eichholzstrasse 21

Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früeh - mmh!

Ihr Partner
rund ums Holz:



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
info@graberholz.ch
www.graberholz.ch

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

Merci Tuuusig

Inhalt

jugi	3
turnverein	13
turnerfamilie	21
aufgefallen	25
männerriege	35
agenda	44

Liebe Leserinnen und Leser

Das Turnjahr 2024 stand voll und ganz im Zeichen des Kantonalen Turnfests bei uns im Buechibärg. Gemeinsam mit vier weiteren Buechibürger Vereinen durften wir das KTF mit insgesamt ca. 7'000 Turnerinnen und Turner organisieren. Um ein Fest in dieser Grössenordnung auf die Beine zu stellen, braucht es mehr als fünf Trägervereine. Der ganze Buechibärg ist für das KTF zusammengestanden und hat enormes geleistet. Insgesamt wurden über 34'000 Stunden im Vorfeld, während und nach dem Fest geleistet. Das Fest hat uns gezeigt, dass wir – die Turnerinnen und Turner – auf unseren Heimatbezirk zählen können. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfenden bedanken. Als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit findet am 17. Mai 2025 das Fest für alle Helferinnen und Helfer statt.

Besonders gefreut hat uns die Mitarbeit von allen Messenerinnen und Messener, welche die Stunden an den Turnverein Messen gespendet haben. Sage und Schreibe 6'250 Stunden wurden für unseren Verein geleistet. Wir haben während diesen vielen Stunden die jeweils sehr gute Stimmung und den Tatendrang sehr geschätzt. Andere Vereine und Besuchende haben ebenfalls zurückgemeldet, dass sie insbesondere den sehr freundlichen Empfang durch die Helfenden geschätzt haben. Im Namen des ganzen Turnvereins möchten wir Euch für Euren Einsatz ganz besonders danken. Wow – wir sind beinahe sprachlos.

Das Redaktionsteam





**«IHRE BANK MIT STARKEM
HALT. SEIT 1850.»**

 **SLB** SPAR-UND LEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch

Der sympathische Laufwettkampf im Bucheggberg

Geländelauf Messen, 8. Mai 2024

Der traditionelle Geländelauf der Männerriege Messen wird immer wie mehr zu einem festen Bestandteil des Programms jeder Jugiriege. Nicht weniger als 35 Jugeler und Jugelerinnen nahmen in diesem Jahr am beliebten Geländelauf in Messen teil. In verschiedenen Kategorien, Mädchen und Knaben getrennt, wurden unterschiedliche Distanzen absolviert – 800m, 1500m und 4500m. Bevor es zum Start ging, konnte man sich dem beliebten Einlaufprogramm von Schuepi anschliessen. Diese Möglichkeit wurde von einer beachtlichen Anzahl Kindern genutzt und wird wahrscheinlich in Zukunft weiterhin zum Rahmenprogramm des Geländelaufes gehören. Trotz dem allgemeinen Ausspruch «Mitmachen ist das Wichtigste», gibt es natürlich auch ambitionierte Jugi-Mitglieder, welche einen Podestplatz anstreben. Solche gab es auch in diesem Jahr wieder. Wir gratulieren diesen jungen Laufbegeisterten zu ihren Podestplätzen und Auszeichnungen. Herzliche Gratulation selbstverständlich auch an alle, welche keinen Spitzenrang erreicht haben. Schön habt ihr die Strapazen auf euch genommen und mit vollem Elan die vorgegebene Strecke so schnell wie möglich absolviert.

Philipp Schüpbach

S KTF ufem Land

Kantonaltturnfest Buechibärg, 16. Juni 2024

Beim wunderbar hergerichteten Festgelände angekommen, suchen wir (83 Jugeler und Jugelerinnen) uns einen Platz für unsere Ausrüstung und erhalten die finalen Infos von unserer Jugi-Hauptleiterin Janine. Wir starten bei bestem Wetter (trocken aber bewölkt bei ca. 23°C) in unseren Turnwettkampf:

1. Wettkampfteil: Hindernislauf / Unihockeyparcours / Weitsprung
2. Wettkampfteil: Ballwurf / Spieltest Allround
3. Wettkampfteil: Gymnastik / Pendelstafette



Nach dem holprigen Start beim Hindernislauf und nicht ganz reibungslosen Ablauf bei der Pendelstafette müssen wir uns am Ende des Tages mit dem undankbaren vierten Rang im dreiteiligen Vereinswettkampf begnügen.

Trotzdem haben wir gefeiert – und zwar unsere Kids Dance Gruppe, welche mit ihrem Gymnastik-Auftritt den sagenhaften zweiten Rang im Kantonalen Vereinsturnen abräumen. Wir haben uns mit 17 Vereinen gemessen, sind der beste Buechibärger Verein in unserer Stärkeklasse und konnten unsere letztjährige Turnfestnote von 24.23 auf satte 27.38 steigern – darauf dürfen wir mächtig stolz sein!





Aber wartet! Diese besondere Anekdote möchte ich euch noch erzählen: Wusstet ihr zum Beispiel, dass der Computer im Rechnungsbüro eine Fehlermeldung ausgespuckt hat, weil die Note im Unihockeyparcours einfach zu gut war? Ja richtig, 24 Jugeler:innen der MK 2 und 3 haben sich die Höchstnote zehn geholt, herzliche Gratulation!

Ausserdem haben die Weitspringer ihre persönlichen Bestwerte übertroffen und zur super Note 9.56 verholten:

Fankhauser Moritz 2015	3.13 m
Eberhard Anouk 2015	3.45 m
von Allmen Johannes 2015	3.83 m
Fankhauser Elias 2013	3.85 m
von Allmen Jakob 2012	3.92 m
Seywald Amelie 2013	4.12 m
Teuscher Luca 2012	4.14 m
Aebi Kiara 2008	4.74 m

Wir – das Leiterteam – möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern, Fans, Kampfrichtern und Kindern für ihren engagierten Einsatz bedanken.

Michelle Schlupep

50 Jahre Quer durch Solothurn

Quer durch Solothurn, 13. September 2024

Der Stadtklauf Quer durch Solothurn war auch dieses Jahr ein Highlight im Vereinskalendar des Turnvereins und der Jugi Messen. Mit viel Energie, Einsatz und einer tollen Gemeinschaft traten die Teilnehmenden an, um sich mit anderen Läuferinnen und Läufern zu messen.

Der Abend begann wie gewohnt mit dem Treffen der Jugi bei der St. Ursen-Kathedrale. Bereits hier war spürbar, wie motiviert die Kinder und Jugendlichen waren. Die Freude am gemeinsamen Erlebnis und der starke Teamzusammenhalt sorgten für eine grossartige Atmosphäre – ein perfekter Auftakt für die bevorstehenden Läufe.

Gemischte Gefühle bei der Jugi, Podestplatz für den Turnverein



Die Jugi lieferte eine durchgezogene, aber insgesamt solide Leistung ab. Einige der jungen Teams konnten mit starken Platzierungen überzeugen, während andere trotz grossem Einsatz ihre Ziele nicht ganz erreichen konnten. Dennoch zeigte sich: Der Teamgeist und die Freude am Sport standen im Vordergrund, und alle haben ihr Bestes gegeben.

Der Turnverein hingegen konnte sich den dritten Platz in der Kategorie Plausch sichern. Die Athletinnen und Athleten bewiesen nicht nur läuferische Stärke, sondern

sahen dank des Kostümwettbewerbs der diesjährigen Jubiläumsausgabe – 50 Jahre Quer durch Solothurn – auch noch hervorragend aus. Für den Sieg im Kostümwettbewerb reichte es jedoch nicht...

Wie jedes Jahr liessen die Läufer und Läuferinnen des Turnvereins den erfolgreichen Abend in geselliger Runde ausklingen. Nach dem Wettkampf ging es ins

Roadstop, wo sich alle die wohlverdiente Stärkung gönnten. Bei leckerem Essen und guter Stimmung wurde auf die sportlichen Erfolge angestossen.

Fazit

Das Quer durch Solothurn 2024 war für den Turnverein und die Jugi Messen ein gelungener Abend voller sportlicher Herausforderungen, Teamgeist und gemeinsamer Freude. Während der Turnverein mit seinem dritten Platz einen tollen Erfolg feiern konnte, zeigte die Jugi, dass sie als Team zusammenhält und sich von kleineren Rückschlägen nicht entmutigen lässt.

Simon Schluemp

Schnelle Beine und strahlende Gesichter

Jugendsporttag RTSVU Biberist, 22. September 2024

Jugendsporttag ist, wenn sich die Turnjugend unserer Turnregion zur Ausmarchung der besten jungen polysportiven Turner und Turnerinnen treffen – so heuer in Biberist. Natürlich sind wir mit der ganzen Jugi dabei, so einen Sporttag lassen wir uns nicht nehmen. Nun denn, in der Früh in Biberist angekommen, machte sich Boss Janine auf zum Bürodienst, Startnummern, -listen und letzte Infos besorgen. Der Rest schaute sich nach einem gemütlichen Plätzchen, ersten Rumtobe-Möglichkeiten und Kaffee um – die Reihenfolge abhängig vom morgendlichen Mood und Alter. Tadellos organisiert und mit Excellisten bewaffnet wurden die Coaches und Kids von der Chefin zum Wettkampf eingeteilt, ein Warm Up absolviert und los gings! Am Morgen stand der Einzelwettkampf, bestehend aus sechs Disziplinen, auf dem Tagesbefehl: Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Kugelstossen oder Sackhüpfen, Crosslauf und Hüpfen übers Seil. Die Coaches motivierten, die Fans feuerten an und die Kids rannten, warfen, hüpfen, sprinteten und stiessen, was das Zeug hielt! Wer vorne dabei sein will, muss alle seine Skills in die Waagschale werfen. Aus unserer Jugi gelang dies am besten (d.h. mit Podestplätzen) Luan, Jakob, Nevio, Lenny, Selina, Chiara und Paulina. Aber auch daneben gab es fantastische Leistungen und Plätze, viele auch mit Auszeichnung (also quasi dem olympischen Diplom unserer Stufe). Und sowieso, wer mitmacht und den Wettkampf mit Freude, Enthusiasmus und Leidenschaft absolviert, ist ein Gewinner bzw. eine Gewinnerin! Es gibt nämlich

ordentlich schwere Beine, rote Köpfe, bleierne Arme und keuchende Lungen, so mit Fortdauer des Wettkampfs.



Am Nachmittag massen sich die Kids beim Stafettenwettkampf, also einem Teamevent. Startend in 8er-Gruppen musste mit einem Stab über 60 Meter hin und her gerannt werden, natürlich möglichst «diffig» das Ganze. Die Stafettenläufe sind immer ein besonderes Highlight, Kinder flitzen durch eine Allee von anfeuernden Zuschauern und Zuschauerinnen, man wähnt sich fast in einem Stadion! Für die Coaches nicht ganz einfach, ein Megafon und Lasso wäre manchmal ganz dienlich. Mit vier Podestplätzen durften wir auch hier einiges an Edelmetall mit ins Limpachtal nehmen.

Nach den Stafetten folgte noch die etwas mühselige Pflichtübung «Warten-auf-die-Rangverkündigung». Dann endlich die weitaus spannigere Kür mit feiern (wir sind Turner und Turnerinnen und freuen uns nach dem Wettkampf auch mit der Konkurrenz), applaudieren, posieren und in die Kamera grinsen. Müde, aufgekratzt und happy machen sich anschliessend rund 450 Kids auf den Nachhauseweg. So ein Jugitag ist lang, aber einfach genial! Ah ja, Impressionen und Rangliste sind unter sotv.ch unter RTVSU/News zu finden, es hat ein paar gute Schnappschüsse dabei.

Martin Uhlmann

Fünf Podestplätze

Unihockeyturnier RTVSU Biberist, 09./10. Nov. 2024

«Alle Jahre wieder» hiess es am Wochenende vom 09./10. November 2024. In Biberist fand das Unihockeyturnier des regionalen Turnverbandes Solothurn und Umgebung statt. Wir konnten mit insgesamt acht Teams in fünf Kategorien an den Start gehen.

Kategorie C Mixed

Nach der Premiere im letzten Jahr wurden auch dieses Jahr die Kategorien der jüngsten Mädchen und Jungs zusammengelegt. Mit 16 motivierten Kindern in zwei ausgeglichenen Mannschaften starteten wir hoch motiviert in das Turnier. Aufgrund von einigen unglücklichen und knappen Spielausgängen schafften wir es leider nicht in die Finalrunde. Das Endresultat lässt sich trotzdem sehen, am Ende konnten wir die soliden Plätze vier und sieben belegen. Für die Kantonal-final-Teilnahme reicht es sicher nächstes Jahr wieder!



Kategorie B Mädchen

Zeitgleich wie die Kategorie C Mixed standen unsere mittleren Mädchen mit zwei Teams im Einsatz. Da es ausschliesslich bei der Kategorie C Mixed Finalspiele gab und in allen anderen Kategorien eine einfache Runde gegen jedes Team (sogenannte Round Robin) gespielt wurde, bestand nach den absolvierten

Spiele Ungewissheit, wie weit es nach vorne reichen würde. Die beiden Mannschaften haben jedoch sensationell gespielt und belegten am Schluss den ersten und dritten Platz und können somit am Kantonalfinal im März 2025 teilnehmen. Ein super Erfolg!

Kategorie A Mädchen

Anders als in anderen Jahren konnten wir aufgrund einer sehr gut besetzten MK3-Riege ein separates Mädchen-Team in der ältesten Kategorie stellen. Das Turnierglück war allerdings zum Teil nicht auf der Seite unserer Girls, daher belegten wir am Schluss den dritten und letzten Rang. Da in dieser Kategorie so wenige Teams gestartet sind, haben wir uns trotzdem für den Kantonalfinal qualifiziert. Dies war sicher ein kleines Trostpflaster.

Kategorie B Knaben / A Knaben

Wir springen zum Sonntag. Bereits um 09.00 Uhr ging es für die mittleren, sowie die ältesten Knaben los. Bei den mittleren Knaben standen insgesamt sieben Teams im Einsatz und unsere Messener haben dank einer grossartigen Leistung den zweiten und vierten Rang herausgespielt. Somit haben auch diese beiden Mannschaften das Finalticket für März 2025 gelöst. Wie bei den ältesten Mädchen sind auch bei den grossen Jungs am wenigsten Teams angetreten. In einer umkämpften Round Robin konnte sich unser Team einen Podestplatz sichern und landete auf Platz drei. Finalteilnahme: Check!

Wir gratulieren allen Mannschaften zu den vollbrachten Leistungen!

Tim Blaser

turnen-messen.ch

Genossenschaft mit Leuchtkraft!





«sto bene»

Massagepraxis

Sonja Kocher

Dipl. Berufsmasseurin
und Fussreflexzonen-
therapeutin

Beundenfeldstrasse 7
3013 Bern

Tel. 079 / 312 49 21

Klassische Massage / Fussreflexzonenmassage /
Lymphdrainage / Wellnessmassagen

Termine nach Vereinbarung (abends oder Freitag ganzer Tag)

www.stobene.ch

Bloch Glas

GmbH

- Spiegel- und Glashandel
- Neuverglasungen
- Küchenrückwände
- Ganzglas-Anlagen
- Reparaturen
- Glasduschen
- Katzentörli

Ihr Glas-Spezialist!

Bloch Glas GmbH
Eichholzstrasse 33
3254 Messen
www.blochglas.ch

Fon 031 768 00 40
Fax 031 768 00 44
Mail info@blochglas.ch

Neu im Buechibärg!



planen bauen einrichten

GLB Seeland • 3250 Lyss • 032 387 41 41

Tolle Pisten, Après Ski & Power-Nap

Skiweekend Lenk, 13./14. Januar 2024

Am Wochenende vom 13./14. Januar 2024 wagte sich der Turnverein auf die schneebedeckten Pisten der Lenk im Skigebiet Betelberg. Nach einer enorm kurzweiligen Fahrt mit dem Car stürzten wir uns bei strahlendem Sonnenschein und bestens präparierten Pisten, voller Enthusiasmus in das Skivergnügen. Am Morgen wurde allgemein schön brav Höhenmeter gesammelt; besser konnten die Verhältnisse schliesslich nicht sein. Erstaunlicherweise waren die Pisten gar nicht so überfüllt wie erwartet.

Kurz vor dem Mittag trafen sich die ersten TVler in der Hasler-Bar, wo der akute Durst gestillt wurde. Langsam wurde es nämlich wärmer und die Pisten haben entsprechend etwas gelitten. Einige Vereinsmitglieder haben dies als gefährlich eingeschätzt und sind gleich sitzen geblieben.

Nach einem Tag voller actiongeladener Abfahrten versammelten wir uns am Abend in der Tipi-Bar zum Après-Ski. Wie immer war das Lokal sehr gut besucht und die Stimmung ausgelassen. Leider haben einige Mitglieder (mich eingeschlossen) ganz vergessen, die Skischuhe gegen die Ausgangsschuhe in unserer Unterkunft zu tauschen. Als wir dies endlich geschafft hatten, entschieden wir uns für einen Power-Nap, welcher dann gleich bis zur Heimkehr der ersten Disco-Besucher gedauert hat. Upsi... Zum Glück liessen sich noch zwei junge Frauen für einen erneuten Disco-Besuch begeistern. Kennen wir das nicht schon vom letzten Jahr?

Am Sonntag liessen wir es etwas ruhiger angehen, einige Mitglieder klagten über Haarwurzelschmerzen. Ursache: Bergluft.

Dennoch nutzten wir die verbleibende Zeit, um die letzten Abfahrten bei wunderbarem Wetter zu geniessen, ehe das schlechte Wetter aufzog.

Mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck verabschiedeten wir uns schliesslich von der Lenk und traten die Heimreise an.

Das Skiweekend war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein weiteres tolles Gemeinschaftserlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tim Blaser



Starke Ausbeute

Kantonalfinal Deitingen, 16. März 2024

Stattliche fünf Teams (2 Mixed, 3 Herren) hatten sich im November für diesen Kantonalfinal qualifiziert, aufgrund einiger Abwesenheiten mussten die drei Herrenmannschaften allerdings zu zwei Equipen fusionieren. Mit vier Teams nahmen wir diesen Tag also topmotiviert in Angriff.

Zuerst griffen am Nachmittag die beiden Mixed-Formationen ins Geschehen ein. Mit sechs teilnehmenden Teams wurde der Kantonalmeister im Round-Robin-Format ermittelt. Beide Messener Truppen blieben dabei bis zum direkten Aufeinandertreffen ungeschlagen. Im vereinsinternen Duell konnte sich der TV Messen 2 in einem spannenden, umkämpften Spiel schlussendlich mit 2:0 durchsetzen und sich zum Kantonalmeister krönen. Mit einem Doppelsieg wurde hier in bestechender Manier das bestmögliche Ergebnis erzielt.

Abends um halb sieben startete dann das Turnier der Herren. Die Ausgangslage war etwas unterschiedlich: Das Team TV Messen 1 in Gruppe 1 erwischte die stärkeren Gegner und traf unter anderem auf Hubersdorf, Wisen und Gunzgen 1. Mit viel Kampfgeist aber wenig Wettkampfglück bestritten sie die Gruppenphase, und mit einer ausgeglichenen Bilanz (2S, 1U, 2N) resultierte ein dritter Platz. Das darauffolgende Platzierungsspiel gegen Matzendorf verloren sie dann denkbar knapp und so stand zum Ende des Tages ein respektabler sechster Platz zu Buche. Das darauffolgende Bier haben sie sich auf jeden Fall redlich verdient.

Das Team TV Messen 2, welches sich selbst kurzerhand auf den Namen «TV Messen Dawgs» getauft hat (Who let the Dogs out?!), profitierte von einer etwas leichteren Gruppe. Nichtsdestotrotz mussten auch diese Gruppenspiele zuerst einmal erfolgreich bestritten werden. Nach frühen Rückständen in den ersten drei Partien konnten wir aber alle Spiele siegreich gestalten und gingen ungeschlagen als Gruppensieger in den Halbfinal gegen Hubersdorf. Der Halbfinal wurde auf hohem Niveau bestritten. Nach neuerlichem Rückstand konnten wir die Partie noch drehen und uns mit 2:1 durchsetzen. Im Final wartete dann Gunzgen 1. In einem sehr rabiaten, kampffgeprägten Spiel musste der Sieger nach torloser regulärer Spielzeit und Verlängerung dann im Penaltyschiessen ermittelt werden. Während die ersten beiden Schützen von Gunzgen an der Latte resp. einem sackstarken Jan im Messener Tor (nur fünf Gegentore im

ganzen Turnier sowie Shutout im Finale!) scheiterten, versenkten Röbi und Tim ihre Penaltys souverän und sicherten den TV Messen Dawgs den Kantonalmeistertitel!



Fazit: Zweimal Kantonalmeister, ein zweiter und ein sechster Platz – eine starke Ausbeute, die sich sehen lässt. Vor allem wenn man bedenkt, dass einige Teams aus dem Osten des Kantons Unihockey mit einer Kampfsportart zu verwechseln schienen 😊.

Olivier Knüsel

2x Cup-Sieg und 1x Meistertitel

Straub-Sport-Cup Finaltag, 23./24. März 2024

Die Unihockey Saison des TV Messen ging mit der Straub Cup Finalrunde in Langnau zu Ende. Auch diese Saison gingen wir bei den Männern mit zwei Teams – den «Honey Badgers» und den «Eagles» – an den Start. Bei den Frauen trat unter dem Namen «Buechibärg United» ein Zusammenzug von Spielerinnen der regionalen Turnvereine für den TV Messen an. Was es diese Saison nicht gab, war ein Mixed Team in der Meisterschaft. Mit der relativ neuen Volleyball-Saison, welche ausschliesslich Mixed gespielt wird, musste etwas aus dem vollgepackten Winterprogramm weichen.

Nach der Qualifikation, in der über fünf Monate mehrere Turniere bestritten wurden, ging es nun um die Wurst. Die «Eagles» beendeten die Qualifikation knapp unter dem Strich und mussten deshalb an den Auf-/Abstiegsspielen teilnehmen. Neben zwei weiteren Teams aus der I. Stärkeklasse mussten die «Eagles» auch gegen die zwei Herausforderer Attiswil und Ursenbach spielen.

Schlussendlich werden die drei besten Teams für die nächste Saison in der I. Stärkeklasse eingeteilt.

Die «Eagles» starteten mit einem Unentschieden gegen Ursenbach und einem Sieg gegen Bettlach sehr gut in das Turnier. Danach agierten sie etwas weniger glücklich und so kamen eine Niederlage und ein Unentschieden in den darauffolgenden Spielen hinzu.

Das letzte Spiel gegen den TV Inkwil, welcher die Qualifikation einen Platz hinter den «Eagles» beendet hatte, entschied somit, welches der beiden Teams in der I. Stärkeklasse bleiben durfte. Obwohl Inkwil wahrscheinlich das bessere Spiel lieferte, lagen die Eagles kurz vor Schluss mit einem Tor vorne. Fast mit dem Abpfiff erzielte Inkwil jedoch noch den Ausgleichstreffer. Die Spieler beider Teams umzingelten das Spielsekretariat, um herauszufinden, was dieses Unentschieden nun bedeutete. Ein kleiner Blick in das Regelheft klärte auf, dass die «Eagles» vom TV Messen aufgrund der besseren Platzierung aus der Qualifikation auch nächste Saison erstklassig sind.

Die «Honey Badgers» durften an der Finalrunden mit den restlichen Teams der I. Stärkeklasse, um den Meistertitel spielen. Nach einer etwas durchgezogenen Saison war die Punktausbeute aus der Qualifikation aber etwas mager. Nur ein perfektes Turnier hätte für den zweiten Meistertitel der Teamgeschichte ausgereicht. Mit zwei Siegen und drei Unentschieden lieferten sie ein gutes Turnier, für den ersten Platz reichte es jedoch nicht. Durch die gute Finalrunde konnten man die Platzierung der Qualifikation jedoch noch verbessern und sich zumindest die Bronzemedaille sichern.



Für die «Badgers» kam das ganz grosse Highlight jedoch erst am Sonntag. Sie hatten sich im Cup für den Final qualifiziert. Der Gegner aus Niederbipp vergab die Meisterschaft am Samstag knapp und war somit bis in die Fingerspitzen motiviert. Mit der schnellen und aggressiven Spielweise der Niederbipper hatten die Spieler aus Messen bis jetzt oft Mühe. Im Cupfinal gelang es den «Badgers» jedoch das Spiel etwas zu beruhigen und ihre Technik und ihr besseres Spielverständnis auszuspielen. Da es über zwei Drittel jedoch an Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor fehlte, wurde es im letzten Drittel nochmals spannend. Kurz vor Schluss bediente Martin den freilaufenden Tim mit einem Laserpass über das halbe Feld. Der Teamcaptain umrundete den gegnerischen Goalie gekonnt und netzte zum 6:4 Schlussresultat und zum Cupsieg ein.



Die Frauen von «Buechibärg United» standen auch im Cupfinal. Auch sie durften jedoch zuerst um den Meistertitel spielen. Die Qualifikation wurde auf dem ersten Platz beendet und somit waren die Erwartungen hoch. Der zweitplatzierte TV Bärau startete jedoch mit gleich vielen Punkten in die Finalrunde. Beide Teams gaben sich keine Blöße und räumten Sieg um Sieg ab. Das letzte Spiel des Turniers gegen Bärau musste somit über die Meisterschaft entscheiden. Mit einem klaren 5:1 Sieg sicherte sich Buechibärg United den Titel.

Im Cupfinal ging Buechibärg gegen den TV Attiswil als Favorit ins Spiel. Als es kurz vor Schluss 3:3 stand, wollten sie ihre Überlegenheit nochmals ausspielen und nahmen die Torhüterin raus. Das riskante Manöver funktionierte leider nicht und Attiswil ging in Führung. Buechibärg konnte jedoch noch ausgleichen, so dass die Partie in die Verlängerung ging. Mit einem Weitschuss von der Mittellinie konnte Buechibärg das Spiel schlussendlich gewinnen und somit den doppelten Cupsieg für den TV Messen perfekt machen.



Yannick Schlupe

Meister!

Volleyball Easy League, Saison 2023/24

Diesen Winter starteten wir in die 2. Easy League Volleyball-Saison der Vereinsgeschichte des TV Messen. Beide Teams starteten wie im Vorjahr in der 2. Stärkeklasse Mixed in der Region Solothurn-Bern Nord, zusammen mit fünf anderen Teams. In denselben Teams, aber mit höheren Ambitionen, ging es Mitte Oktober mit den ersten Spielen los. Es stand gleich das Derby der zwei Messen Teams an, dass TV Messen I für sich entscheiden konnte. Es folgten insgesamt je zwölf Meisterschaftsspiele, sechs Auswärts- und sechs Heimspiele. TV Messen 2 hatte stärkere und schwächere Phasen und schloss mit insgesamt sechs Siegen und sechs Niederlagen die Vorrunde auf dem fünften Platz ab. Im Rangierungsspiel um Rang neun gegen VBC Mäntigsschreck liessen sie jedoch nichts anbrennen und zeigten das, was in der Saison ab und zu gefehlt hat. So sicherten sie sich den guten neunten Schlussrang. Besser lief es TV Messen I, dass gerade mal zwei Fehlpunkte durch eine Niederlage in fünf Sätzen hinnehmen musste. So konnte das Team die Vorrunde als Gruppenerster beenden und qualifizierte sich für das Halbfinalspiel gegen den VBC Lützelflüh,

Gruppenzweiter der Gruppe Süd. Das Spiel durfte sogar zuhause vor einer sehr stimmungsvollen «Heimkurve» gespielt werden. Beflügelt durch tolle Gesangschöre konnten wir das Spiel in vier Sätzen für uns entscheiden und uns für den Final qualifizieren.

Am 27. März, nach fast einem Monat Pause seit dem letzten Meisterschaftsspiel, reisten wir nach Worb und wurden dort vom VBC Wisle empfangen. Wiederum mit vielen Fans im Gepäck wurde die alte Turnhalle in Stimmung versetzt. Zu Beginn bekundete Wisle etwas Mühe mit unserem «unkonventionellen» Spielstil, und die ersten zwei Sätze konnten wir für uns entscheiden. Danach kam Wisle aber besser ins Spiel und sicherte sich Satz drei. Im vierten Satz wollten wir nichts mehr anbrennen lassen und jede und jeder auf und neben dem Spielfeld wusste, was zu tun war. Mental voll fokussiert bis zum Satz- und Matchball im vierten Satz kämpften wir um jeden Ball. Mit dem Ziel vor Augen liessen wir nichts mehr anbrennen. Nach unzähligen Ballannahmen, Hechtsprüngen, Smashes und Rettungsversuchen waren wir nach einer langen Saison Meister in der zweiten Stärkeklasse Mixed.



Es ist schön, wie sich das Volleyball im TV Messen bereits in den ersten zwei Saisons entwickelt hat und es bleibt spannend, wie es weitergeht und zu was der TV Messen im Volleyball noch alles fähig ist.

Martin Iseli



Ihr persönlicher Berater aus der Region



Michel Gurtner

Telefon 034 420 64 51

Mobile 079 335 50 49

michel.gurtner@axa.ch

AXA Generalagentur Roland Rauch
Tergartenstrasse 14
3400 Burgdorf

Mit den Krankenkassenzusatzleistungen beteiligt sich die AXA jährlich an Ihrem Mitgliederbeitrag.

Runde Geburtstage 2024

20 Jahre	27. Januar	David Schneider
	15. Februar	Jonas Isch
	3. Mai	Luis Heinzmann
30 Jahre	31. März	Yannick Schlupe
	30. April	Livia Schüpbach
60 Jahre	28. März	Thomas Affolter
90 Jahre	16. Juli	Fritz Schüpbach

Geburten

Wir gratulieren Sabrina und Lukas Jost zur Geburt ihres Sohnes Noé am 16. Mai.

Hochzeiten

Wir gratulieren Michelle und Mathias Lüthi zur Hochzeit am 3. Mai.

**DENNER
PARTNER**

Hauptstrasse 27 – 3254 Messen
Telefon 031 765 52 30
5454@denner.ch

Lebensmittel und Tagesbedarfsprodukte, Käsetheke,
Käse- und Fleischplatten, Geschenkkörbe.





39. GELÄNDELAUF MESSEN



28. MAI 2025

Mittwoch vor Auffahrt

- 0.8 km** **Piccolo bis 10-jährig**
- 1.5 km** **Jugend 11- bis 14-jährig**
- 4.5 km** **offen auch **WALKING****
- 8.3 km** **offen**

**2025 Gratistart für
Piccolo und Jugend**

www.gelaendelauf-messen.ch



Wie bei einem guten Kuchen - Die Mischung machts!

Die Firma Meuwly & Co. ist eine Mischung aus Druckerei, Papier-Grosshandel, Papeterie, Lettershop und Logistiker. Mischen Sie Papierwaren, Drucksachen und Kartonverpackungen mit vielen nützlichen Services und Sie erhalten eine Deluxe-Torte mit dem Aufwand einer Fertigbackmischung. Ideal für alle, die sich das Leben gerne einfach machen!



Drucksachen und Papierwaren

Ob Visitenkarte, Kopierpapier, Block, Couvert, Etikette oder Einzahlungsschein - Sie kriegen alle Papierprodukte mit und ohne Aufdruck aus einer Hand!

Unser Spezialität ist das Abrufmodell: Sie beschaffen einen Jahresbedarf an Drucksachen/Papierwaren, profitieren vom günstigen Stückpreis und der kostenlosen Zwischenlagerung sowie Lieferung.



Kartonverpackungen

Wir führen ein umfangreiches Kartonsortiment von verschiedenen Schweizer Herstellern - wir finden die passende Lösung für Sie.

Sollte es tatsächlich keine Standardverpackung geben, produzieren wir Ihre Kartonverpackung nach Ihrem Wunsch, auch in kleinen Mengen. Übrigens kennen wir keine versteckten Kostentreiber wie Kleinmengenzuschlag oder Lieferpauschale.

Lager, Logistik und Versand

Dank unserem eigenen Lagergebäude mit integriertem Versandzentrum können wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen bieten. Wir garantieren Sorgfalt, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit.



Meuwly & Co - Drucksachen, Papierwaren, Verpackungen, Versand und Lagerung aus einem Guss.



Meuwly & Co.

drucken und verpacken



drucken



verpacken

Meuwly & Co.
Sagi 4
3324 Hindelbank



lagern



versenden

034 411 26 51
info@meuwlycouverts.ch

zangger

Dreschhüttenweg 3
3254 Messen
Tel. 031 765 54 20
Fax 031 765 62 17

www.zangger-messen.ch
info@zangger-messen.ch

Freude an Holz

Innenausbau
Möbel
Küchenbau
Bauschreinerei



Christoph Studer
Hauptstrasse 1 - 3254 Messen

- Verkauf und Ankauf von Occasionen
- Reparatur- und Servicearbeiten
- Carrosserie- und Lackierarbeiten
- Ausbeulen (Drücken) ohne Lackieren
- Scheibenersatz
- Pneuservice



Telefon: +41 (0)31 765 55 65 - Mobile: +41 (0) 79 206 08 79 - info@studiscar.ch - www.studiscar.ch

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Hauptagentur Solothurn / Seeland
Hansjörg Walter

Hauptstrasse 3

3254 Balm b. Messen

emmental
versicherung

Weiter ist uns aufgefallen

... dass Küsu nach einem Cupsieg auch in ein T-Shirt in Grösse M passt.

... dass die Jugi, der TV und die Männerriege nicht nur selbst fest anpacken können, sondern auch viel Unterstützung von der gesamten Dorfgemeinschaft erfahren darf – insgesamt wurden 6'254 Helferstunden am KTF Buechibärg 2024 durch oder für den TV Messen geleistet – Merci tuuuusig!!!

... dass eine Schlammschlacht am Turnfest für unvergessliche Erinnerungen sorgt.

... dass es im Buechibärg nun unzählige professionelle «Holzschnitzelschaufler» gibt.

... dass die geplante MR-Bergtour zur Gelmerhütte und auf das Diechterhorn wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste.

... dass eine Tanzparty aus dem Aufräumen der Küche entsteht, wenn man den Herren das Feld überlässt.

... dass Pesche unser Super-Abtrockner ist – gelernt ist gelernt.

... dass der Geländelauf neuerdings auch auf Social Media unterwegs ist. Bitte folgen und teilen.



Instagram



Facebook



O P E L

Garage Zaugg AG

3254 Messen 031 765 53 95 www.garage-zaugg.ch

persönlich, kompetent, Ihr Opel-Team!



S Turnfest deheime

KTF Buechibärg, 14./15. & 21. Juni 2024

Mit dem Heim-KTF stand im Juni das Highlight der letzten und nächsten Jahre an. Bereits seit 2017 reifte der Gedanke, ein Kantonturnfest im Buechibärg zu veranstalten. Nach diversen Vorabklärungen hatten die fünf Trägervereine im Winter / Frühling 2019 das GO für das KTF 2024 Buechibärg gegeben. In unzähligen Stunden wurde das Turnfest danach vorbereitet. Auch diverse Personen aus dem TV Messen haben sich aktiv im Organisationskomitee engagiert und gemeinsam mit den Mitgliedern aus den anderen Vereinen die Vision «KTF ufem Land im Buechibärg» erschaffen und umgesetzt. Ende Mai fiel an einem – wie könnte es anders sein – leicht verregneten Freitag der offizielle Startschuss für die Aufbauarbeiten. Dank unzähligen fleissigen Händen und phänomenaler Helferpflege verwandelte sich Lüterkofen rechtzeitig auf den 14. Juni hin in ein wunderschönes Festgelände.



Bereits am ersten Wettkampftag, dem Freitag, 14. Juni durften die ersten Messener in den Wettkampf starten. Martin Iseli und Olivier Knüsel traten im Leichtathletik-Dreikampf der Männer an. Martin gelang ein Glanzstück und landete

auf dem zweiten Platz, was er als Helferverantwortlicher beinahe verpasst hat – so war er nur per Zufall im Festzelt als die Rangverkündigung über die Bühne ging und hätte beinahe seinen Namen überhört. Oli erreichte den siebten Rang.

Am Samstag, 15. Juni 2024 durfte eine Gruppe Messener und Messenerinnen auf heimischem Boden in Messen zum Indica-Wettkampf antreten. Sie erreichten den fünften Rang.

Der wichtigste Wettkampf stand am 21. Juni mit dem Vereinswettkampf an. Mit einer viertelstündigen Verspätung (aufgrund des Wetters) starteten wir in den Wettkampf. Zunächst standen die Pendelstafette, das Kugelstossen und das Speerwerfen auf dem Programm. Insbesondere die Sprinter und Sprinterinnen mit der Note 9.31 wussten von Anfang an zu überzeugen. Als zweites durften wir in der Gymnastik und im Fachtest Unihockey antreten. Sowohl in der Gymnastik (9.05) als auch im Fachtest Unihockey (9.36) konnte eine hervorragende Note über einer neun geturnt werden. Als nächstes standen der Wurf und der Fachtest Allround an. Insbesondere beim Fachtest Allround durften wir einen Vorgeschmack von dem erleben, was die anderen Vereine am nächsten Tag vorfinden würden – eine kleine Schlammschlacht. Die beiden Disziplinen konnten mit mehrheitlich guten Leistungen abgeschlossen werden. Insgesamt können wir auf einen erfolgreichen dreiteiligen Vereinswettkampf zurückblicken – so erreichten wir eine Note über der 27 (27.01).



Der Wettkampftag war aber noch nicht für alle zu Ende. Im einteiligen Vereinswettkampf stand der Fachtest Volleyball an. Bei wunderschöner Sonnenuntergangsstimmung und mit bereits etwas knapp Licht konnten wir den Fachtest relativ erfolgreich absolvieren (Note 8.92).



Nach einem gemeinsamen Bier verstreuten sich die Mitglieder bereits wieder. Ein Teil verabschiedete sich zum Helfereinsatz, andere nahmen ihr wohlverdientes Znacht ein. Obwohl es sich nicht um ein normales Turnfest handelte und viele am nächsten Tag wieder einen Helfereinsatz leisten mussten, feierten einige, als ob es kein Morgen gäbe – so wurde ich doch um ca. 3.30 Uhr von einem Foto der feiernden Padis geweckt.

Am Sonntag fand die Rangverkündigung statt. Den dreiteiligen Vereinswettkampf schlossen wir in der zweiten Stärkeklassen

auf dem vierten Rang ab. Auf das Podest fehlte uns exakt ein Zehntel. Beim einteiligen Vereinswettkampf haben wir wohl besser als erwartet abgeschlossen – anders kann ich mir den etwas verspäteten Sprint unseres Oberturners auf das Podest nicht erklären. Wir durften den Sieg beim einteiligen Vereinswettkampf Fachteste feiern. Insgesamt haben wir ein tolles Turnfest erlebt. Trotz des Kraftakts eines eigenen Turnfests und mit den regnerischen Bedingungen konnten wir unsere Leistungen abrufen und uns auf den Wettkampf konzentrieren.

Es bleibt mir nur noch das Danken:

- Danke liebe Buechibürger Vereine, dass ihr das Fest mit uns auf die Beine gestellt habt.
- Danke liebes OK für die Organisation des Anlasses.
- Danke liebe Messener und Messenerinnen für Eure unzählige Helferstunden.
- Danke liebes Leiterteam für die gute Wettkampfvorbereitung.
- Danke liebe Turner und Turnerinnen für einen tollen Wettkampf.
- Danke liebe Turnfamilie für ein unvergessliches Turnfest bei uns im Buechibürg.

Svenja Hofer

Der TV Messen, 2024 und das Wetter

Herbstweekend Adelboden, 14./15. September 2024



Das Weekend startete schon nicht wie geplant, aber man konnte es auch nicht anders erwarten. Im Voraus wurde das ganze Weekend genau durchgeplant. Sogar die Wanderung haben wir «gerecht». Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Anstatt wie gewünscht ca. 20°C und Sonnenschein, hatten wir 30cm Schnee bei -12°C und Nebel. Deshalb gab es eine kurzfristige Planänderung und wir starteten zwei Stunden später in unser Abenteuer.

Wir trafen uns alle um 8.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Die ganze Truppe machte sich mit dem ÖV Richtung Adelboden auf. Auf dem Weg wurde schon die erste Flasche Weisswein geteilt. In Adelboden angekommen, ging es weiter mit der Gondelbahn ins Bärgläger. Damit wir trotzdem noch etwas aktiv wurden, machten wir einen kurzen Fussmarsch ins Geils. Das erste Mal im Schnee und logischerweise kamen wir auch nicht ohne Schneeballschlacht durch. Vom Geils ins Hahnenmoos nahmen wir wieder die Gondelbahn. Auf dem Berg angekommen gab es Mittagessen und die ersten Kaffee Luz.

Der halbe Nachmittag verbrachten wir bei gemütlichem Beisammensitzen und Spiele spielen. Trotz ausgelassener Stimmung mussten wir vor der letzten Talfahrt vom Berg runter. Die einen nahmen den Weg zu Fuss und die anderen mit der Gondelbahn auf sich. Die Gruppe, welche den bequemen Weg mit der Gondelbahn nahm, wurde wie erwartet von der anderen Gruppe in der Beiz

wieder angetroffen. Ohne grosses Widerreden gesellte sich die Wandergruppe dazu und es wurden wieder verschiedene Spiele ausgepackt. Schlussendlich mussten wir hektisch aufbrechen, damit wir noch den letzten Bus ins Dorf erwischten. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten alle das Chalet Nr. 1.



Das Abendprogramm fiel unterschiedlich aus. Einige spielten Ping-pong, andere spielten verschiedene Spiele und eine Gruppe kümmerte sich um das Abendessen. Nach dem Essen ging die Party mit eigenem DJ so richtig los. Eine zwar etwas ungewohnte Um-

gebung hielt uns nicht vom Tanzen ab. Bei einigen wurde es auch etwas früh, bis sie das Bett fanden.

Am nächsten Morgen war es für einige eine richtige Challenge wieder auf Touren zu kommen. Nach dem Zmorge ging es zu Fuss an die Bushaltestelle und das Überraschungsprogramm konnte beginnen. Es wurde rege darüber gerätselt, was das Programm sein könnte. Als wir vor der Trampolinhalle standen, war die Begeisterung sehr unterschiedlich. Einige konnten es kaum erwarten, die Trampoline zu erobern und anderen wurde es nur schon vom daran denken wieder übel. In der Halle konnten auch noch andere Aktivitäten ausgeübt werden, die besser geeignet sind für schwache Mägen. Nach 1.5h Sprungspass verliessen wir die Halle ohne Unfall und traten die Heimreise an.

Jasmin Iseli & Nora Kunz

Erfolgreiche Steinstosser und -stosserinnen

Schlussturnen Biezwil, 21. September 2024

Am 21. September stand das Schlussturnen in Biezwil an. Mit neun Turner und Turnerinnen begannen wir den Plausch-Wettkampf beim Lochkäse. Hier musste eine Kugel mit Hilfe von Seilen einem Brett entlangbalanciert werden, ohne dass sie in ein Loch fiel. Wie beim Schlussturnen üblich wurde bereits beim ersten Posten über die richtige Technik philosophiert. Beim zweiten Posten



mussten ohne Hände Pingpongbälle aus einer Kiste befördert werden, die am eigenen Rücken hing – Reality-TV lässt grüssen. Der dritte Posten war ein Hindernislauf, der mit einem Ballon auf einer Schaufel absolviert werden musste. Als nächstes mussten Bierkisten horizontal gestapelt werden, was zu gewissen Frustrationen führte, da das Ergebnis nach einer bestimmten Zeit zählte. Wenn die Kisten also fünf Sekunden vorher hinunterfielen, hatte man Pech gehabt. Beim fünften Posten wurde unsere Kondition beim Hüpfen übers Seil geprüft – wir fühlten uns in unsere Kindheit und an den Jugi-Sporttag zurückversetzt.

Der Posten acht sorgte für einige lustige Bilder – leider nicht auf Kamera. Es musste ein Hindernislauf mit einem Steckenpferd absolviert werden – inklusive waghalsigem Teil im Wald. Beim neunten Posten musste ein Chrömlin von der Stirn in den Mund befördert werden, ohne dass die Hände benutzt wurden. Als letzter Teil des Schlussturnens mussten wir uns bei einem Quiz zu diversen Themen beweisen.

Neben dem Schlussturnen fand das traditionelle Steinstossen statt. Im Gegensatz zum Schlussturnen konnten die Messener und Messenerinnen hier brillieren. Jasmin Iseli und Robin Scheidegger sicherten sich den Sieg und Livia Schübach den dritten Rang.

Svenja Hofer

Chneblä in Biberist

Unihockeyturnier RTVSU, 09./10. November 2024

Zu Beginn des Novembers 2024 fand der Regionalfinal des RTVSU im Unihockey statt. Austragungsort dieses sportlichen Highlights war wie immer Biberist.

Aktive Mixed

Am Samstagnachmittag spielten zwei Teams in der Kategorie «Aktive Mixed» um den Einzug in den Kantonalfinal. «Töif schiesse, höch gwinne» war die Devise, und dies taten sie auch. Die Spielerinnen und Spieler der beiden Teams schossen sich für den Abend warm und platzierten sich auf den Schlussrängen EINS und ZWEI! Herzliche Gratulation!

Wie bereits angetönt, fanden am Abend die Ausscheidungen in den Kategorien «Aktive Damen» und «Aktive Herren» statt.

Aktive Damen



Mit je einem Team angemeldet, bildeten der TV Hubersdorf und TV Messen gemeinsam das kleinstmögliche Teilnehmerinnenfeld. Somit stand die Qualifikation für den Kantonalfinal schon vor Turnierbeginn fest. Gespielt wurden drei Matches, welche alle zu Gunsten des TV Messen entschieden wurden. Mit viel Leidenschaft, Kampfgeist und einer grossartigen Mannschaftsleistung spielten sich unsere Frauen nicht nur in alle Zuschauerherzen, sondern auch auf den verdienten ersten Platz! Super gmacht Froue!

Aktive Herren

Bei den Herren stellten wir zwei Teams aus den eigenen Reihen, welche gegen zwei Teams aus Huberdorf, ein Team aus Lüterkofen und einem Zusammenzug aus dem oberen Bucheggberg die Abend-Session bestritten. Während das eine Team munter Tore schoss und sich drei Siege in den ersten drei Spielen sichern konnte, war das andere Team mit drei Niederlagen etwas zurückgebunden. «A3, Explosion in Wiler» mit dieser Meldung verlor das derzeitig erstplatzierte Messen 2 ihren Topscorer und Schlüsselspieler Lüthi Küsu. Prompt geriet das Team in Rücklage und kassierte die erste Niederlage des Abends. Trotz der Rückkehr von Küsu (der eingegangene A3 der Feuerwehr stellte sich als Fehlalarm heraus) gelang es dem Team nicht mehr, auf die Siegesstrasse zurückzukehren und sie verloren auch das Spiel gegen das zweite Team aus Hubersdorf. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen reichte es zum Schluss trotzdem aufs Podest. Sie klassierten sich auf Schlussrang drei.

Die zweite Turnierhälfte verlief für das andere Team aus Messen etwas besser. Mit einem Sieg und einem Unentschieden klassierten sie sich zum Schluss auf Rang vier.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Organisation und Durchführung des Turniers! Äs het gfägt!

Mark Blaser

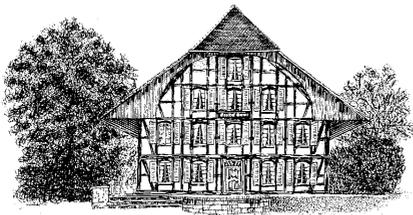




STALL WEBER

Fritz und Romy Weber, Ramsernstrasse 6, 3254 Messen
Telefon 031 765 59 39

Reit- und Ausbildungsstall Weber Messen



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz
Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Sie punkten im Sport.

**Wir als Partner für Versicherungen
und Vorsorge.**

Stefan Kocher, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 625 83 73, stefan.kocher@mobiliar.ch

Generalagentur Solothurn
René Biri und Team

Wengistrasse 26
4502 Solothurn
T 032 625 83 83
solothurn@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Erfolgreich unter erschwerten Bedingungen

KTF Buechibärg, 15. & 21. Juni 2024

Am Seeländischen Turnfest in Kallnach nahmen vier Turner der Männerriege am Einzelwettkampf teil. Alle Teilnehmer konnten mit hervorragenden Resultaten abschliessen. Michael stand in seiner Kategorie gar als Tagessieger zuoberst auf dem Podest. Ritsch brillierte mit dem zweiten Schlussrang und Roli verpasste als vierter knapp das Podest. Auch Christoph hat sich sehr gut geschlagen. An alle herzliche Gratulation zum gelungenen Wettkampf.

Den ersten Ernstkampf am KTF Buechibärg bestritten eine handvoll Männerriegeler am erstmals organisierten Indiacaturnier in Messen. Wacker schlugen sich die Herren, trotzdem gab es gegen die Indica Profis nicht viel zu holen.



Unseren KTF Einsatz in Lüterkofen beim Fit&Fun mit 19 Turnerinnen und Turnern hatten wir bereits am Freitagabend. Wie sich später herausstellte, ein nicht zu unterschätzender Wettervorteil. Mein Vorhaben, mit dem Velo anzureisen, habe ich zum spätest möglichen Zeitpunkt aufgegeben. Es goss wie aus Kübeln ohne Ende. Und so schloss ich mich der Fahrgemeinschaft in Messen an. Köbu liess es sich nicht nehmen, trotzdem per Fahrrad zu kommen und kämpfte sich

erfolgreich durch die Wassermassen, wenn auch ein «bitzeli» nass. In Lüterkofen ahnten wir Böses betreffend Wetteraussichten. Aber, oh Wunder, exakt auf den ersten Wettkampf hin hatte Petrus Erbarmen mit uns, und es hörte auf zu regnen.



Die Terrainbedingungen waren trotzdem hervorragend. Den ersten Einsatz, Brettball und Fussball/Stab, konnten wir recht erfolgreich hinter uns bringen. Den zweiten Einsatz mit dem Unihockey-Parcours wollte uns nicht gelingen. Nicht ganz ohne Schuld waren dabei auch die Schiris, welche doch sehr, sehr streng piffen. «Fehler! Fehler! Fehler!» Was, wie, wo, wer? Verwirrung pur bei den Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Und so konnten wir auch nicht gross punkten. Ob alle Schiris diese harte Linie durchzogen, ist uns nicht bekannt. Beim nächsten Wettkampf, dem 8er Ball, waren wir dann glücklicherweise wieder bei den Leuten und es lief tiptop. Somit war unser angekratztes Selbstvertrauen wieder zurück. Einen versöhnlichen Abschluss gelang uns mit den letzten Posten Streetrocket und Moosgummi. Zufrieden und relativ trocken (danke Petrus!) war es doch an der Zeit, sich eine Flasche Bier zu genehmigen und noch ein bisschen über unsere Leistung zu Fachsimpeln.

Anschliessend verschoben wir gerade noch rechtzeitig vor dem grossen Regen ins Festzelt und genehmigten uns das verdiente Nachtessen. Plötzlich wurde es auch im Festzelt ungemütlich. Das Wasser bahnte sich seinen Weg überallhin und wir verschoben alsbald ins «Buechibärgerzelt». Dort sorgten die «Buechibärger Hubelgiele» für mächtig Stimmung, und die Männerriege – an vorderster Front – schunkelte und machte bei der Polonaise kräftig mit. Die Stimmung unserer Truppe war wie immer ausserordentlich toll und ich denke, alle haben den Anlass geniessen können. Übrigens reichte es uns für den sehr guten vierten Schlussrang. Also auch hier ein erfolgreicher Abschluss.



Wie oben bereits geschrieben, hatten wir Glück, am Freitag antreten zu dürfen. Am Samstag goss es nur einmal und die Wettkampffelder glichen einer Moorlandschaft und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren wirklich nicht zu beneiden. Trotzdem war auch an diesem Tag die Stimmung unter allen Turnerinnen und Turner hervorragend. Und ein Kompliment an die Organisation. Alles hat bestens geklappt. Das OK und die Helferinnen und Helfer waren sehr motiviert. Danke für alles!

Stephan Oberholzer



Antikschreinerei



Max Büchi

- *Chemische Holzbeizerei*
- *Restaurationen*
- *Möbelpolierwerkstätte*

Privat:
Dorfstrasse 84
3307 Brunnenthal
Telefon 031 765 57 09
Natel 079 348 85 71

Freiburgstrasse 405
3018 Bern
Telefon 031 991 05 31
Fax 031 991 05 13
info@antikschreinerei-buechi.ch

Adrian Schär

Zimmerei



Burgstrasse 41
3307 Brunnenthal

079 208 94 12
adrianschaer@gmx.ch
www.adrianschaer.ch

20 Jahre
Werkstatt Eichweg
in Messen

- Terrassenböden und Pergola
- Innenausbau aller Art: Isolationen, Täfer, Trockenbau u.s.w
- Holzkonstruktionen bis zur Grösse Einfamilienhaus
- Autounterstände und Anbauten, Gartenmöbel
- Insektenschutz: Rollon, Spannrahmen, Pendel- und Schiebetüren
- Velux Dachfenster: das ganze Programm und Service
- Geschenkartikel aller Art aus Holz

Von Flüssen, Staumauern, Elektrizitätswerken, dem Fröbelturm und Schwänen

Bettagswanderung Wohlensee, 15. September 2024

Bei bestem Wanderwetter trafen wir uns am Bettags-Morgen um 10.00 Uhr beim Schulhaus in Messen. Mit drei Autos machten wir uns auf den Weg an den Wohlensee. Von Messen über Wengi nach Aarberg, weiter über Radelfingen nach Detligen und Frieswil gelangten wir zur Staumauer beim Wohlensee, der bekanntlich durch das Stauen der Aare entstanden ist.

Beim Parkplatz, etwas neben der Staumauer, machten wir uns wanderfertig und los ging die Wanderung. Als wir etwas unterhalb der Staumauer waren und das gigantische Bauwerk in seiner vollen Pracht sehen konnten, hat uns unser Wanderleiter Oli kurz über die Eckdaten des Wasserkraftwerkes Mühleberg informiert:

Baujahr 1920; mit sechs Turbinen werden jährlich fast 160 Gigawattstunden Elektrizität erzeugt. Diese Menge Strom würde reichen, um die beiden Städte Bern und Thun zu versorgen; Staumauerlänge etwa 120m. Nachdem wir nun fast alles über das Bauwerk erfahren hatten, marschierten wir los mit dem Ziel, unseren Mittagsrast beim Zusammenfluss der Saane und Aare zu erreichen.

Entlang der Aare und nach kurzer Zeit auch entlang des stillgelegten Kernkraftwerkes Mühleberg, erreichten wir um die Mittagszeit unseren Rastplatz nahe der Mündung der Saane. Rasch wurde ein Feuer in der schönen Feuerstelle entfacht, und während man auf das Entstehen der Glut wartete, luden uns Caroline und Oli zu einem ganz coolen Teambildungsspiel ein.

Das Spiel hiess Fröbelturm. Es verlangte von den bis zu 16 Mitspielern geschicktes Zusammenarbeiten, Geduld und Feinmotorik. Das Ziel war das Aufeinanderstapeln von Bauklötzen mittels eines «Seil-Krans», welcher durch die Spieler auf und ab bewegt werden konnte.

Rasch verging so die Wartezeit auf das Mittagessen und die Würste brutzelten schon bald über dem Glutf Feuer.

Während wir uns verpflegten bekamen wir Besuch von einer ganzen Schar von Schwänen. Zuerst noch auf dem Wasser begaben sie sich kurz darauf, in unmittelbarer Nähe von uns, auf den Weg zur nahe gelegenen Wiese, um dort zu



grasen. So viele Schwäne und dann noch so nahe, haben die meisten von uns auch noch nicht gesehen.



Nach der gemütlichen Mittagspause machten wir uns langsam aber sicher auf den Rückweg. Doch zuerst war noch die Besichtigung der Saanemündung angesagt. Die nahegelegene Fussgängerbrücke über die Saane bot einen wunderschönen Blick auf den einstigen Wildwasserbach vom Saanenland. Dieser Fluss bildete einst den Greyerzersee, führte durch die Zähringerstadt Freiburg und floss jetzt hier als lieblicher Fluss der Vereinigung mit der Aare entgegen.

Der Rückweg zu den Autos führte uns weiter auf Waldwegen, entlang der steil abfallenden Wälder oberhalb der Aare. Zum traditionellen Zwetschgenkuchenessen haben wir uns dann auf der Heimfahrt im Gasthof Traube in Grossaffoltern mit einigen Nicht-Wanderern getroffen und den Ausflug in einem schönen Rahmen abgeschlossen.

Vielen Dank an Oli für die Organisation und die immer wieder tollen Wanderideen. Wir sind gespannt, wo der nächste Bettagsausflug hinführen wird.

Daniel Leibundgut

Wein und mehr...

Ausflug Piemont, 19. – 22. September 2024

Region Alba, Gebiet Barolo und Barbaresco, Unterkunft Agriturismo Marcarini in 12050 Neviglie.

Im Mietbus wagten sich die Chauffeure und Reiseleiter Pele und Ernst mit insgesamt neun «Geissägringe» auf den Weg ins Piemont. Wir fuhren via Grosser St. Bernhard, Turin nach Alba. Bei unserer Mittagsrast im Aostatal konnten wir das von Sonja zubereitete, ausgiebige Lunch-Paket mit Zopf geniessen.

Der höchste Berg des Piemont ist der Monte-Rosa (Grenzgipfel, 4617 m ü. M.), gefolgt vom Gran Paradiso (4061 m ü. M.). Rund 43% nimmt die Alpenregion des piemontesischen Gesamtterritoriums ein. Die Provinz Piemont hiess nicht immer so. der Begriff wurde erstmals 1193 erwähnt, stammt aus dem lateinischen «Pedemontium», was in Bezug auf die Alpen «am Fusse der Berge» bedeutet. Hier haben einige der wichtigsten italienischen Unternehmen ihren Sitz, darunter die Automobilhersteller Fiat und Lancia in Turin, der Nahrungsmittelhersteller Ferrero in Alba, das Elektronikunternehmen Olivetti in Ivrea und die Wollverarbeitung in Biella. Auch die Landwirtschaft hat eine grosse Bedeutung, wird doch in der Po-Ebene nebst Obst und Gemüse ein Drittel der europäischen Reisproduktion angebaut. Das Piemont zählt zu den wohlhabenden Gegenden Italiens.



Unsere Reise führte uns ins Hügelland der Weinbauregionen in Lagen zwischen 150 und 750 m ü. M., in die Region Alba nach Neviglie. Hier gedeihen die berühmten Weine Barolo, Barbera, Barbaresco und der Weisswein Arneis.

In Alba angekommen, auch als «die Stadt der Türme» genannt, schlendern wir im Duft getrockneter Pilze, Früchte, Haselnüsse und Trüffel durch die Gassen der historischen Altstadt. Immer darauf bedacht den Blick für die Schönheit der historischen Gebäude nicht zu verlieren – wie die alten Mauern der Befestigungsanlage mit dem Tor aus der Römerzeit, die San Lorenzo-Kathedrale aus dem 15. Jahrhundert oder daneben das historische Rathaus. So lässt es sich geniessen – im Schatten der Bäume, bei einem Glas Arneis und regionalen Köstlichkeiten – nach dem Motto «dolce far niente».



Bei zahlreichen Besichtigungen der Weingüter im Herzen des Piemonts konnten wir, unter der Führung professioneller Sommeliers, fantastische Weinerlebnisse mit Aussicht auf die herrliche Landschaft der Langhe geniessen. Hier haben wir die Geschichte der Weingüter erfahren und Erklärungen zu den Methoden der hochwertigen Weinherstellungsprozesse von der Traubenernte im Weinberg bis hin zur Abfüllung erhalten. Wir haben uns bereichert mit Kultur, hochwertigen Nebbiolo- und Barolo-Wein degustiert und die lokalen Brot-, Käse- und Fleischdelikatessen genossen.

Es war eine unvergessliche Reise der neun «Geissegringe» ins Reich der italienischen Spitzenweine.

Heinz Bucher

Spannende Spiele – tolle Stimmung

Volleyball-Plauschturnier Messen, 25. Oktober 2024

Bereits zum neunten Mal wurde am Freitag nach den Herbstschulferien das traditionelle Volleyball-Plauschturnier der Messner Dorfvereine durchgeführt.

Insgesamt zehn Mannschaften haben in zwei Gruppen in je vier Spielen gegen die anderen Teams aus der Gruppe die Vorrunde bestritten. Danach wurden Rangierungsspiele für die Ränge fünf bis zehn ausgespielt, bevor es zum Halbfinal kam.

Nach packenden und spannenden Halbfinalspielen standen die beiden Finalgegner fest. Je eine Mannschaft des TV und der Männerriege konnten sich in den Halbfinals für das Endspiel qualifizieren. Das Team TV I gegen das Team MR I machten in einem hart umkämpften und spannenden Spiel den Turniersieg unter sich aus. Am Schluss setzte sich MR I knapp durch!



Es ist festzuhalten, dass sich das spielerische Niveau aller Mannschaften deutlich gesteigert hat gegenüber der ersten Austragung, die anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Turnhalle im Jahr 2014 stattfand.

Somit freuen sich die Organisatoren und gemäss Stimmen aus den Teams auch die Spielerinnen und Spieler bereits heute auf das Turnier im nächsten Jahr. Das OK dankt allen Schiris, den Punktezählern und den Helfern für ihren Einsatz.

Daniel Leibundgut

21.12. – 5.1.	jugi / tv / mr	Ferien
24. – 26.1.	tv	Skiweekend
31.1.	tv	Generalversammlung
1.2. – 16.2.	jugi / mr	Ferien
29. / 30.3.	jugi / tv	Kantonalfinal Unihockey
29. / 30.3.	jugi / tv	Straub Sport-Cup Finaltag
6.4. – 22.4.	jugi / mr	Ferien
16.4.	mr	Generalversammlung, Rest. Löwen Messen
4.5.	jugi	Jugendspieltag
24.5. / 25.5.	jugi/ tv / mr	Trainingstag / -weekend
28.5.	jugi / tv / mr	Geländelauf Messen
13.6. – 15.6.	jugi / tv / mr	ETF Lausanne
19.6 – 22.6.	tv / mr	ETF Lausanne
22.6.	jugi / tv / mr	Empfang der Dorfvereine
28.6.	jugi	Kantonale Meisterschaft Vereinsturnen (KMV)
2.7.	mr	Velotour
5.7 – 10.8.	jugi / mr	Ferien
11.8.	jugi	Neueinteilung
16. / 17.8.	mr	Bergtour

Impressum «der messener turner»

Ausgabe I / 24, 44. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 700 Exemplaren.

Kontakt	Turnverein Messen der messener turner 3254 Messen	metu: roni.hofer@triadis.ch tv: luethipa@bluewin.ch mr: emoser@signal.ch jugi: aregger_janine@gmx.ch
----------------	---	---

Redaktion Svenja Hofer, Roni Hofer und Martin Uhlmann

Druck MCO Service | Meuwly & Co., Hindelbank

www.haustech-wachter.ch

*"Ihr Partner für Ihre
Haustechnik..."*

Investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft!

Wünschen Sie erneuerbare Energiequellen zum Heizen? Denken Sie an ein Traumbad für die Ewigkeit? Oder könnte der solarthermische Nutzen ein Thema für Sie sein?



HAUSTECH
wachter ag

heizung : sanitär : solartechnik

büro/werkstatt:

bahnhofstrasse 37
ch-3427 utzenstorf
t 032 665 47 86
f 032 665 31 81

kundendienst:

ch-3422 kirchberg
ch-3315 batterkinder



theaterverlag kalliolabusto

eijenne meuwly
eichholzstrasse 16
3254 messen

www.theaterstuecke.ch
tel 079 / 828 83 74

aktuell
frisch
amüsant

RM
ELEKTRO AG

Robert Moser Elektro AG
Hauptstrasse 19
3254 Messen
031 / 765 52 79
info@rmelektro.ch



Astrid Spielmann

Hauptstrasse 2
3254 Messen
031 765 56 00

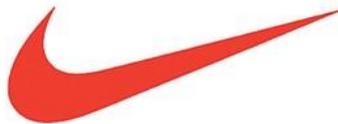
astrid.spielmann@gmx.ch
www.coiffeurspielmann.com



heiniger

sport and more | lyss

**WIR SIND IHRE SPEZIALISTEN FÜR DIE
AUSRÜSTUNG VON TURN- UND
SPORTVEREIN!**



**BESUCHEN SIE UNS IN LYSS
WIR BERATEN SIE GERNE!**